

2 | 2026 April/Mai



Vielen Dank für alles!

Unsere Kirchenmusikerin Kerstin Grätz geht in den Ruhestand



Foto: Winfried Schneider

Gemeindebrief der Ev.-Luth. Emmaus-Kirchengemeinde Norderstedt • Altes Buckhörner Moor 16–18

Liebe Leserin,
lieber Leser!



Mit dem Osterfest endet am 5. April die Fastenzeit. Für mich bedeutet das, „7 Wochen ohne Härte“ ausklingen zu lassen. Nun frage ich mich: Ist dann Schluss mit Sanftheit und Mitgefühl?

Ich hole mir zur Beantwortung pastoralen Beistand: „Nein, die Fastenzeit soll uns anleiten zu einem Leben mit Sanftheit und Mitgefühl“, sagt mir Pastor Lorenz. Hm, aber wie ist es bei krasser Ungerechtigkeit und fiesen Gemeinheiten? Denen möchte ich schon entgegen-treten. Wäre da nicht ein bisschen Härte angesagt? Das muss ich mit Pastor Lorenz wohl nochmal besprechen. Vielleicht ja bei einem gemeinsamen Filmabend in Paul-Gerhardt. Am 30. Mai läuft dort „Good Will Hunting“ (S. 23).

Haben Sie auch solche Fragen an unsere Pastor*innen? Lauern Sie ihnen doch einfach mal nach einem Gottesdienst oder bei einer Veranstaltung auf! Auf den S. 33–35 finden Sie Übersichten aller Termine.

Ihr Dirk Hendess

Besinnung	3
Ostern: Unsere Oster-Gottesdienste	4
Konfirmation: 45 Jugendliche feiern Konfirmation 2026	5
Ein tolles Gemeinschaftserlebnis – Konfirmandenfahrt in Dänemark	6
Anmeldung zur Konfirmation in Garstedt ...	7
Jugend: Jugendtreff	8
Unsere Kindertagesstätten	9
Kirchenmusik: „Wenn alles singt“ und eine Orgelmatinee – zwei Konzerte zum Abschied von Kerstin Grätz	10
Frühlingskonzert – drei Chöre singen ...	11
Ein vierhändiger Klavierabend mit Gerd Jordan und Paul Fasang	12
Ein Orgelkonzert mit Paul Fasang	13
Die Kantorei singt Mendelssohn „Lobgesang“ – sing mit!	14
KGR: Gemeindeversammlung 26. April ...	15
Literatur: Literatur-Gottesdienste	16
Literatur-Cafés	17
Titelthema: Vielen Dank für alles! Unsere Kirchenmusikerin Kerstin Grätz geht in den Ruhestand	18

Mit 66 Jahren ... sage ich „Danke“!	19
17. Mai – ein Sonntag voller Musik, Ab- schieds-Gottesdienst für Kerstin Grätz ...	21
Besondere Gottesdienste: „Kreuz und Quer“-Gottesdienst, Atempause	22
Filmabende und „passende“ Predigten ...	23
Kulturtreff Norderstedt	24
Ausstellung(sbesuch): Vernissage mit Bildern von Marion Rosa Ganzhübner ...	26
Maria Lassnig und Edvard Munch – Besuch in der Hamburger Kunsthalle ...	27
Senior*innen: Seniorenkreise in der Christus- und Paul-Gerhardt-Kirche	28
Diskussion: Die Freiheit des Glaubens und das Kirchenrecht	29
Ausflüge: Ohlsdorfer Friedhof	29
Friedhof: Friedhofskapellen-Sanierung ...	30
Kreuz & quer/Freud & Leid	31
Adressen & Ansprechpartner	32
Impressum	32
Termine & Veranstaltungen	33
Gottesdienste	34

Die radikale Wendung des Henri Nouwen

Über das Gemälde „Die Wiederkehr des verlorenen Sohnes“ von Rembrandt

Henri Nouwen (1932–1996) war ein extrem erfolgreicher Professor an der Harvard-Universität für katholische Theologie und für Psychologie. Er veröffentlichte viele Bücher und war bei den Student*innen sehr beliebt. Seine Vorträge waren immer voll. Als er 53 Jahre alt war, änderte sich sein Leben schlagartig. Er war in Frankreich zu Besuch in der „Arche“, einer Einrichtung für Menschen mit mehr und mit weniger Hilfsbedarf – umgangssprachlich für Menschen mit und ohne Behinderung (aber was sind das schon für Einteilungen). Dort sah er das Bild von Rembrandt. Ihm wurde klar, dass er kein Zuschauer des Glaubens mehr sein will wie die Personen im Hintergrund des Bildes. Nein, er wollte fühlen, was der wiederkehrende Sohn gefühlt haben muss.



Kennst Du die Geschichte aus der Bibel? Sie steht im Lukas-Evangelium im 15. Kapitel. Und Henri Nouwen tat das, was man als Professor in Harvard zur damaligen Zeit auf keinen Fall tat: er kündigte seine Stellung und wurde Pfleger und Pastor in einem Ableger der „Arche“ in Kanada. Er sagte, dass er von den Menschen dort, die nicht lesen und schreiben, oft auch nicht sprechen konnten, mehr über Gottes Liebe gelernt habe als aus all den Büchern, die er gelesen hatte.

Er wurde der wiederkehrende Sohn und fand seine Lebensaufgabe, der er bis zu seinem Sterben folgte: der gütige Vater zu werden. Jesus sagte: „Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist.“ (Lk 6,36)

Pastor Martin Lorenz



Er ist wahrhaftig auferstanden!

Unsere Oster-Gottesdienste

In Jesus Christus hat Gott den Tod in jeder Form besiegt. Wer an ihn glaubt, hat schon das ewige Leben. In unseren Oster-Gottesdiensten feiern wir das!

Paul-Gerhardt-Kirche

Gründonnerstag, 2. April, 18 Uhr:

„So etwas wie Frieden, Menschlichkeit“
(Pastorin Dr. Paap, Musik: P. Fasang)

Karfreitag, 3. April, 10 Uhr:

„Das Gewissen“ (Pastorin Dr. Paap,
Musik: A. Schmidt, B. Schulz, K. Grätz)

Ostersonntag, 5. April, 10 Uhr:

„Der Tod ist besiegt!“ Mit gereimter
Predigt (Pastorin Dr. Paap, A. Schmidt,
B. Schulz, P. Fasang), anschließend
Osterfrühstück

Christuskirche

Gründonnerstag, 2. April

10 Uhr:

Ev. Kindergarten „Unter der Eiche“
(Krippenkinder, Pastor Neitzel)

10.45 Uhr:

Ev. Kindergarten „Unter der Eiche“
(Elementargruppe, Pastor Neitzel,
Musik: P. Fasang)

19.00 Uhr:

Feierabendmahl mit Lammessen
(Pastor Lorenz, Musik: K. Grätz)

Karfreitag, 3. April, 10 Uhr:

Mit Abendmahl (Pastor Neitzel,
Musik: P. Fasang)

Ostersonntag, 5. April, 10 Uhr:

Mit Abendmahl (Pastor Lorenz,
Musik: K. Grätz), anschl. Kirchenkaffee

Emmaus-Gottesdienst für die gesamte
Gemeinde in der Christuskirche:

Ostermontag, 6. April, 10 Uhr
(Pastor Neitzel, Musik: P. Fasang)



45 Jugendliche feiern Konfirmation 2026

**Paul-Gerhardt-Kirche
mit Pastorin Dr. Carolin Paap
Sonnabend, 18. April, 11 Uhr**

Marie-Louise Arp
Jan-Philipp Arp
Maila Birkholz
Erik Derr
Nele Gustmann
Henri Koch
Floyd Lehnert
Greta Luther
Felix Siegfried
Latanisha Schumacher
Lara Steiner
Simon Todt
Amelie-Lou Weedermann

**Christuskirche Garstedt
mit Pastor Bernd Neitzel
Sonnabend, 2. Mai, 14 Uhr**

Linus Lenn Beier
Conner Joel Bode
Charlotte Elise Brockmann
Emelie Sophie Bundschuh
Thore Frommann
Mathis Heller
Lisa Howe
Maximilian Niebuhr
Jonte Saß
Mina Schroeder
Isabelle Schuster

**Christuskirche Garstedt
mit Pastor Bernd Neitzel
Sonntag, 3. Mai, 10 Uhr**

Jonna Böttger
Heye Brandes
Violetta Fontana
Louis Isert
Leonie Jahnke
Joris Pieruschka
Leni Rust
Finn Schipmann
Tim Schoen
Benjamin Siemens
Julius Siemens
Timo Schlueter

**Christuskirche Garstedt
mit Pastor Martin Lorenz
Sonntag, 31. Mai, 10 Uhr**

Niobe Blankenbach
Emma Boehlke
Max Herbring
Adele Kowallik
Lilly Amalia Peters
Jette Emilie Prinz
Emilia Reetz
Tom Reichelt
Ida Wagner

**Allen Jugendlichen Gottes Segen zur Konfirmation
und den Familien einen wunderschönen Festtag!**

Das war ein tolles Gemeinschaftserlebnis

Konfirmandenfahrt in Dänemark

Ende Januar waren wir wieder auf Konfirmandenfahrt in Kollund/Dänemark. Wir hatten eine tolle Gemeinschaft und haben uns auf die Konfirmationen vorbereitet.

Es gab vor allem viel Spaß und unsere Teamerinnen und Teamer haben sich lustige Spiele ausgedacht und fühlten sich wieder wie zuhause, weil sie schon mehrmals an Fahrten teilgenommen hatten. Vielen Dank!

Ein besonderes Erlebnis war der Gottesdienstbesuch im Schleswiger Dom auf der Rückfahrt. Bischöfin Nora Steen hatte die Predigt gehalten. Im Anschluss hatte Pastorin Lasch-Pittkoswki den Jugendlichen den berühmten Brüggemann-Altar erklärt.

B. Neitzel

„Die Ostseerallye war sehr aufregend und lustig. Wir haben auch entzückenden Hund getroffen.“ *Violetta F.*

„Die Unterkunft liegt in einer schönen Umgebung. Die Unterkunft selber ist modern gestaltet und man fühlt sich wohl. Der Spieleabend ist meiner Meinung nach das Schönste an der Fahrt gewesen.“ *Leni R.*



„Ich finde diese Fahrt sehr schön, weil die Unterkunft sehr groß ist und jeder ein hübsches Zimmer hat. Außerdem finde ich die Spiele und Ausflüge sehr vielfältig.“ *Leonie J.*

„Ich fand es richtig gut, dass wir schon auf den Konfi-Gottesdienst vorbereitet wurden.“ *Joris P.*

Himmelfahrt und Pfingsten – was ist das denn?

Schulgottesdienst

Vor den Feiertagen im Mai werden die Grundschulklassen in die Kirche in Garstedt eingeladen. Zunächst suchen wir nach Antworten zur Frage: Himmelfahrt? Pfingsten? Was ist das denn? Dann werden die Schulklassen die biblischen Geschichten kennenlernen.

Die Schulgottesdienste sind öffentlich. Schauen Sie vorbei. Denn es ist ein Erlebnis, gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern besonders gestaltete Andachten zu feiern und neue Texte und Lieder kennenzulernen.

B. Neitzel

Schulgottesdienst

mit Pastor Neitzel und der
Grundschule Niendorfer Straße
Mittwoch, 6. Mai, 8.15 Uhr
Christuskirche Garstedt,
Kirchenstraße 12

Anmeldung zur Konfirmation in Garstedt

Ab sofort möglich – einfach anrufen oder per E-Mail

Anmeldung bei Pastorin Dr. Carolin Paap

Telefon 0151 74361723 oder E-Mail
dr.carolin.paap@googlemail.com

Treffen immer 14-täglich dienstags,
16.00–17.30 Uhr. Nach den Sommerferien
2026 geht es los. Konfirmation ist 2028.

Konfi-Camp der Ev. Jugend

Schön, dass Du Dich für das Konfi-Camp
der Evangelischen Jugend 2026–27 inter-
essierst! Jugendliche lernen von Jugend-
lichen Glaube, Hoffnung, Liebe.

Dies sind unsere Camp-Zeiten: 12.–16.
Oktober 2026; 30. März–3. April 2027.
Dazwischen treffen wir uns an einigen
Dienstagen von 17.30 bis 19.30 Uhr und für
drei Samstags-Exkursionen von 9 bis 16 Uhr.
Konfirmation: 18. April 2027, 10 Uhr in der
Christuskirche.
Kosten: 530 Euro. Ermäßigung möglich.
Info-Abende: 21. April, 19 Uhr, Paul-Gerhardt-

Kirche, 12. Mai, 20 Uhr, Christuskirche.
Mehr Infos und Anmeldung unter
www.emmaus-norderstedt.de

Anmeldung bei Pastor Bernd Neitzel

Nach den Sommerferien 2026 trifft
sich die neue Gruppe in der Christuskirche
Garstedt. 14-täglich ist Unterricht immer
montags, 16.30–18 Uhr (nicht in den Schul-
ferien). Zur Konfirmandenzeit gehören auch
Tagesfahrten, ein Konfirmandenwochen-
ende und weitere Aktivitäten. Denn Spaß
haben und Gemeinschaft erleben gehört zur
Konfi-Zeit dazu. Anmeldung: 0157 740 49
413 oder per E-Mail unter [neitzel@emmaus-
norderstedt.de](mailto:neitzel@emmaus-norderstedt.de).

Es gibt auch ein Informationstreffen
über die bevorstehende Konfirmandenzeit,
bei welchem auch Anmeldungen erfolgen
können: Montag, 13. April, 18 Uhr, in der
Christuskirche.

JUGENDTROEUFF



Wir treffen uns – außer in den Schulferien – alle zwei Wochen an einem Montag in der Christuskirche Garstedt (CK), Kirchenstr. 12, oder in der Paul-Gerhardt-Kirche (PG), Altes Buckhörner Moor 16, und verbringen dort gemeinsam eine lustige Zeit mit viel Spaß. Jeweils ab 17.30 bis ca. 19.00 Uhr. Herzlich willkommen!

Die Teamer

- 13. April Treffpunkt PG: Es gibt etwas zu gewinnen: BINGO-Treffen**
- 27. April Treffpunkt CK: Gemeinsam mit Konfirmanden-gruppe: Wie war die Generalprobe zur Konfirmation?**
- 11. Mai Treffpunkt PG: Wir gehen raus: Federball**
- 1. Juni Treffpunkt CK: Handy oder PC mitbringen: Kennst Du Kahoot?**

Nähere Infos: Philipp Dombrowski (0176 22929385)

Die Klasse im Grünen

Aus der ev. Kita „Stettiner Straße“

Der Frühling hat begonnen und die Tage werden Gott sei Dank wieder wärmer und bunter. Ende März haben die Kinder der Krippe und des Elementarbereiches ihre Oster-Gottesdienste mit Pastor Neitzel in der Paul-Gerhardt-Kirche gefeiert.

Nun stehen wieder einige Ausflüge der aktuellen und zukünftigen Vorschulkinder an. Die Kinder besuchen „Die Klasse im Grünen“, eine Initiative des Norderstedter Stadtparks. Das ist ein vielfältiges Bildungsangebot auch für Kita-Gruppen. Ein erfahrenes Mitarbeiterteam unterstützt „die Kinder, die Natur mit allen Sinnen zu erleben, sich mit aktuellen Fragestellungen auseinanderzusetzen und unsere große Welt und ihre Zusammenhänge zu erforschen. Für Gruppen, die sich mal so richtig bewegen und austoben wollen, kreativ werden oder ihren Teamgeist stärken möchten, haben wir ebenfalls das passende Angebot“, heißt es auf der Internetseite des Stadtparks (www.klasse-im-gruenen.de). Gleichzeitig lernen

die Kinder in der freien Natur das soziale Miteinander, die Kommunikation untereinander und auch den fairen Wettkampf.



In diesem Jahr werden die verschiedenen Bildungsbereiche wie Wasser, Pflanzen, Tiere sowie „Wie wehre ich mich, ohne handgreiflich zu werden“ beinhaltet.

Übrigens, am 15. Mai, dem Tag nach Himmelfahrt, wird die Kita geschlossen sein.

Sonnige Grüße

Britta Miltz, stellvertr. Leitung

Auf dem Weg zum Osterfest in den ev. Kindergärten

Gottesdienst

mit Pastor B. Neitzel und dem
ev. Kindergarten „4 Höfe“
Mittwoch, 1. April, 9.30 Uhr
Paul-Gerhardt-Kirche,
Altes Buchhörner Moor 16

Gottesdienst

mit Pastor B. Neitzel und dem
ev. Kindergarten „Unter der Eiche“
Gründonnerstag, 2. April, 10.30 Uhr
Christuskirche Garstedt,
Kirchenstraße 12

„Wenn alles singt“ und eine Orgelmatinee

Zwei Konzerte zum Abschied von Kerstin Grätz

Als ich 2007 in die Gemeinde kam, wurde der 400. Geburtstag von Paul Gerhardt gefeiert. Mein Abschied fällt ohne mein Zutun in ein weiteres Gedenkjahr; wir erinnern uns an seinen Todestag vor 350 Jahren. Mitten in meiner Dienstzeit wurde die Paul-Gerhardt-Kirche 50 Jahre alt. Alles Zufall? Ich glaube nicht. Der große Liederdichter prägte mich und mein Tun in der Gemeinde. Daher geht es wie beim ersten Konzert auch in meinem Abschiedskonzert um sein Lied „Geh aus, mein Herz, und suche Freud“; der Kreis schließt sich. Wie damals erklingen alle 15 Strophen. Erleben Sie das Lied mit allen Sinnen und verschiedenen Melodien. Am Sonntag Kantate steht das Singen mit meinen Gruppen und Ihnen, liebe Gemeinde, im Mittelpunkt.

Auch in der Orgelmatinee am 12. April darf ein Paul-Gerhardt-Lied nicht fehlen. Nach dem Gottesdienst möchte ich einige meiner Lieblingsstücke auf der Orgel vortragen. Den roten Faden des etwa halbstündi-



gen Konzerts bildet dabei die Tonart C-Dur. Sie steht im Ruf, stets laute, schnelle und fröhliche Musik hervorzubringen und durch das Fehlen von Vorzeichen besonders leicht spielbar zu sein. Aber hören Sie selbst ... Ich lade Sie zu diesen beiden letzten Konzerten sehr herzlich ein!

Kerstin Grätz

Orgelmatinee

Sonntag, 12. April, 11.30 Uhr
Paul-Gerhardt-Kirche
– Kerstin Grätz, Orgel
Eintritt frei, Spenden erbeten

„Wenn alles singt“

Sonntag Kantate,
3. Mai, 18 Uhr
Paul-Gerhardt-Kirche
– Paula Cantat, Heart-
Beat, Kinderchor
– Paul Fasang, Orgel
– Susanne Böhnstedt,
Klavier
– Sabine Franz, Violine

– Sandra Franz, Klarinette
– Kerstin Grätz, Leitung
Eintritt frei, Spenden für die Kirchen-
musik
und den
Patandi-
Chor er-
beten



Frühlingskonzert

Drei Chöre singen Lieder zur Frühlingszeit

Der Deutsch-Russische Folklore-Chor „Ivuschka“, der 2025 sein 10-jähriges Jubiläum feierte, wird von Irina und Roman Rusch geleitet. Die musikalische Begleitung übernehmen Vladimir Beresowskij und Roman Rusch. Im Mittelpunkt des Chores stehen Gemeinschaft, musikalische Qualität und die Freude am Singen und Tanzen. Motto: „Bunt ist die Welt, bunt sind unsere Lieder und Tänze“.

Mit viel Herz und Leidenschaft werden Volkslieder, kirchliche Lieder sowie Stücke aus anderen Stilrichtungen gesungen, so dass die Vielfalt der Kulturen auf die Bühne

gebracht wird. Das Konzertprogramm bietet lyrische und temperamentvolle Lieder auf Deutsch, Russisch, Ukrainisch sowie lebhaftes Tanzbegleitung in wunderschönen Folklore-Trachten.

Seit einigen Jahren gehören gemeinsame Auftritte mit dem gemischten Chor „Septima“ und dem „Männerchor Alster Nord“, beide geleitet von Margarita Schabrowskaja, fest zur Tradition und sind beim Publikum besonders beliebt.

Genießen Sie einen gemütlichen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen! Der Eintritt ist frei.



Foto: Olga Burkhart

Frühlingskonzert
Sonntag, 19. April,
16 Uhr
Paul-Gerhardt-
Kirche
Eintritt frei; Kaffee
und Kuchen zum
Selbstkostenpreis



www.pohlmann-bestattungen.de



Vom Meer getragen.
Die Seebestattung.
Eine schöne Idee.

Ulzburger Str. 400
22844 Norderstedt

Tel. 040 522 21 75
und 040 522 39 35

Bitte fordern Sie unsere
kostenlose Hausbroschüre an.



Von impressionistischen Märchen zu Beethovens Schicksalssinfonie

Ein vierhändiger Klavierabend mit Gerd Jordan und Paul Fasang

Auch in diesem Jahr habe ich mit Gerd Jordan zusammen einen vierhändigen Klavierabend für Sie angesetzt. Zunächst stehen Werke französischer Komponisten auf dem Programm, die durch ihre feine Klangsprache, poetische Stimmungen und farbenreiche musikalische Bilder bestehen. Die „Petite Suite“ von Claude Debussy gehört zu den beliebtesten Werken des Komponisten und entfaltet in vier charaktervollen Sätzen eine elegante und zugleich spielerische Klangwelt.

Mit Maurice Ravel's „Ma mère l'oye“ („Mutter Gans“) folgt eine musikalische Märchenwelt voller Fantasie und Klangfarben. Die ursprünglich für Kinder komponierten Stücke erzählen bekannte Märchen in zarten impressionistischen Klangbildern.

Mit der „Dolly-Suite“ von Gabriel Fauré folgt ein Werk voller Charme, Leichtigkeit und melodischer Schönheit. Die sechs kurzen Charakterstücke entstanden als musikalische Widmung an ein Kind und verbinden französische Eleganz mit warmherziger Musikalität.

Die zweite Konzerthälfte steht ganz im Zeichen eines monumentalen Meisterwerks der Musikgeschichte: Ludwig van Beethovens 5. Sinfonie. Das markante Anfangsmotiv, auch

„Schicksalsmotiv“ genannt, zählt zu den bekanntesten Themen der klassischen Musik. In der Fassung für vierhändiges Klavier lässt sich die dramatische Kraft und emotionale Tiefe der Sinfonie auf besonders unmittelbare Weise erleben. Trotz der reduzierten Besetzung bleibt die eindrucksvolle musikalische Entwicklung vom düsteren Beginn bis zum triumphalen Finale vollständig erhalten.

Paul Fasang

Von französischen Märchen zu Beethovens Schicksalssinfonie Ein vierhändiger Klavierabend mit Gerd Jordan und Paul Fasang

Sonntag, 26. April, 18 Uhr

Paul-Gerhardt-Kirche

– Gerd Jordan und Paul Fasang,
Klavier

Der Eintritt ist frei; um Spenden für die Kirchenmusik wird gebeten.



„Frühling in Paris“

Ein Orgelkonzert mit Paul Fasang

Die französische Orgelschule des 19. und frühen 20. Jahrhunderts entwickelte eine ganz eigene musikalische Sprache. Inspiriert von den großen Pariser Kathedralen und den monumentalen Instrumenten bedeutender Orgelbauer entstand eine Musik, die die Orgel beinahe wie ein Orchester klingen lässt.

Auf dem Programm stehen Werke französischer Komponisten, die diese Tradition geprägt haben. Musik von César Franck, dem Begründer der französischen romantischen Orgelschule, verbindet meditative Klangschönheit mit kunstvoller Polyphonie. Louis Vierne, langjähriger Organist an Notre-Dame in Paris, steht für sinfonische Klangfülle und lebendige musikalische Dramatik. Mit Marcel Dupré, einem der bedeutendsten Orgelvirtuosen des 20. Jahrhunderts, wird die beeindruckende technische und klangliche Vielfalt der Orgel hörbar. Einen festlich-majestätischen Akzent setzt schließlich



Musik von Léon Boëllmann, dessen Werke bis heute zu den beliebtesten Stücken der französischen Orgelliteratur gehören.

Lassen Sie sich mit diesem Programm auf eine musikalische Reise durch die von mir so geliebte Pariser Orgellandschaft nehmen. Das Konzert lädt dazu ein, die Orgel in all ihren klanglichen Facetten zu erleben und sich musikalisch auf die helle und hoffnungsvolle und manchmal auch melancholische Stimmung des Frühlings in Paris einzulassen.

Paul Fasang

„Frühling in Paris“ – ein Orgelkonzert mit Paul Fasang

Sonntag, 17. Mai, 18 Uhr

Christuskirche Garstedt

– Paul Fasang, Orgel

Der Eintritt ist frei; um Spenden für die Kirchenmusik wird gebeten.

Die Kantorei singt Mendelssohns „Lobgesang“ – sing mit!

Ein großes musikalisches Highlight steht bevor: Die Kantorei der Emmaus-Kirchengemeinde erarbeitet ab April Felix Mendelssohns monumentale 2. Sinfonie, den berühmten „Lobgesang“ – und dafür werden noch begeisterte Sängerinnen und Sänger gesucht!

Der „Lobgesang“ gehört zu den strahlendsten und mitreißendsten Chor- und Orchesterwerken der romantischen Chorkliteratur. Mendelssohn verbindet darin sinfonische Klangfülle mit gewaltigen Chorpässagen, bewegenden Solostellen und eindrucksvollen musikalischen Höhepunkten. Dieses Werk zu singen ist für viele Chorsängerinnen und Chorsänger ein ganz besonderes Erlebnis – kraftvoll, emotional und inspirierend zugleich.

Genau dieses Erlebnis möchten wir gemeinsam mit neuen Stimmen teilen. Wenn du bereits Chorserfahrung hast

und des Notenlesens mächtig – und natürlich Freude am Singen mitbringst: Jetzt ist die ideale Gelegenheit, in ein großes Konzertprojekt einzusteigen und Teil einer engagierten und offenen Chorgemeinschaft zu werden.

Neben der intensiven musikalischen Arbeit geht es bei uns immer auch um Gemeinschaft, Freude am gemeinsamen Musizieren und das Erlebnis, ein großes Werk aufzuführen. Der „Lobgesang“ lebt von der Kraft vieler Stimmen – und vielleicht fehlt genau deine noch!



Solange wir noch Platz auf dem Chorpodest haben, sind uns Sängerinnen und Sänger in allen Stimmlagen herzlich willkommen. Trau dich und probiere es aus – wir freuen uns auf dich!

Paul Fasang

Probentermine: immer mittwochs, 19.30–21.30 Uhr, in der Christuskirche Garstedt

Die Aufführung findet am 1. November 2026 um 18 Uhr statt.

Nähere Informationen erhältst Du bei unserem Chorleiter Paul Fasang (fasang@emmaus-norderstedt.de) und auf unserer Website www.emmaus-norderstedt.de/musik/kantorei

Ein Leib, viele Glieder

Gemeindeversammlung am 26. April in der Paul-Gerhardt-Kirche

„Gemeindeversammlungen dienen der Beratung von Fragen des kirchlichen Lebens. Die Gemeindeversammlung hat folgende Aufgaben und Befugnisse: sie berät über Angelegenheiten der Kirchengemeinde; sie nimmt den Bericht des Kirchengemeinderates entgegen; sie kann Entscheidungen des Kirchengemeinderates anregen; sie kann Anfragen und Anträge an den Kirchengemeinderat stellen.“ (Aus der Kirchengemeindeordnung der Nordkirche)

Die Landeskirchen werden immer kleiner



an Mitgliedern. Diese Situation stellt uns heute vor besondere Herausforderungen. Uns ist bewusst: in Zukunft können wir nur gemeinsam Kirche leben. Es ist wie bei dem Bild mit den Händen: Kirche bedeutet in Zukunft, dass alle enger zusammenarbeiten. Dieses Thema hat die Kirche schon immer beschäftigt – von Anfang an. Der Apostel Paulus hat es so formuliert: „Denn wie der Leib einer ist und hat doch viele Glieder, alle Glieder des Leibes aber, obwohl sie viele sind, doch ein Leib

sind: so auch Christus. Denn wir sind durch einen Geist alle zu einem Leib getauft.“ (1. Korinther 12, 12f.)

*Pastor Martin Lorenz, Vorsitzender
des Kirchengemeinderates*

Gemeindeversammlung

Sonntag, 26. April

Paul-Gerhardt-Kirche

- 10 Uhr: Gottesdienst
- 11.30 Uhr: Gemeindeversammlung

Ohechaussee 20
22848 Norderstedt
www.meyers-muehle.de
3.000 m² Ausstellung. Sofort vorrätig!

„Ein Haus ohne Bücher ist arm“

Literatur-Gottesdienste zu Werken von Amy Waldman, Siegfried Lenz und den Gebrüdern Grimm

Menschen setzen sich nach wie vor mit religiösen Themen auseinander, auch viele Autoren moderner Literatur. So sind Sie eingeladen zu Literatur-Gottesdiensten, etwa alle 8 Wochen in unseren Kirchen:

Am 19. April steht der Roman „Der amerikanische Architekt“ von Amy Waldman im

Mittelpunkt des Gottesdienstes: Eine Jury hat sich in Manhattan versammelt, um den besten Entwurf einer Gedenkstätte für die Opfer des Terroranschlags vom 11. September auszuwählen. Nach langwierigen Beratungen und einem zähen Ringen um das richtige Konzept öffnen die Juroren den Briefumschlag, der den Namen des bislang an-

onymen Gewinners enthält und sind schockiert. Der Architekt ist ein Muslim. Als die Entscheidung an die Öffentlichkeit gelangt, geraten seine Befürworter ins Visier entrüsteter Familienangehöriger.

Der Gottesdienst am 7. Juni ist geprägt von einem humorvollen Werk von Siegfried

Lenz: „Kummer mit jütländischen Kaffeetafeln“. Es handelt von einem deutschen Gast, der bei einer dänischen Kaffeetafel eine Probe der Gastfreundschaft erlebt. Eine amüsante und anstrengende Situation, in der der Gast aus Höflichkeit immer mehr süße Köstlichkeiten essen muss, die ihm von den Gastgebern angeboten werden ...

Und am 2. August ist es das Märchen „Hans

mein Igel“ der Gebrüder Grimm, das uns begleitet: Es erzählt die Geschichte eines reichen Bauern, der sich unbedingt ein Kind wünscht, und wenn es ein Igel sein sollte. Seine Frau bringt daraufhin einen Jungen mit dem Oberkörper eines Igels zur Welt, den sie Hans mein Igel nennt.

Pastorin Dr. C. Paap



Literatur-Gottesdienste

- So., 19. April, 10 Uhr, Paul-Gerhardt-Kirche: Amy Waldman, „Der amerikanische Architekt“
- Sonntag, 7. Juni, 10 Uhr, Paul-Gerhardt-Kirche: Siegfried Lenz, „Kummer mit jütländischen Kaffeetafeln“
- Sonntag, 2. August, 10 Uhr, Paul-Gerhardt-Kirche: Gebrüder Grimm, „Hans mein Igel“

„Im Kopf von Bruno Schulz“, „Die Erfindung der Einsamkeit“, „Kaltes Krematorium“

Literatur-Cafés zu Werken von Maxim Biller, Paul Auster und József Debreczeni

Haben Sie Lust, sich auf ein literarisches Werk einzulassen und Ihre Gedanken darüber mit anderen zu teilen? Sie sind herzlich eingeladen!

Am Mittwoch, dem 8. April steht die Novelle „Im Kopf von Bruno Schulz“ von Maxim Biller im Mittelpunkt des Vormittags: Maxim Biller nimmt er seine Leser mit auf die Reise in das ostpolnische Städtchen Drohobycz, in die Welt des Bruno Schulz und in das Jahr 1938. Er führt uns in einen Keller, in dem Bruno Schulz, der seinen Lebensunterhalt als Kunstlehrer verdient, aber vom literarischen Durchbruch in Europa träumt, am Schreibtisch seines Vaters einen Brief an Thomas Mann schreibt.

Am Mittwoch, dem 6. Mai steht das Werk „Die Erfindung der Einsamkeit“ von Paul Auster im Mittelpunkt des Vormittags: Ein autobiografisches Buch aus dem Jahr 1982, das den Tod seines Vaters zum An-

lass nimmt, um sich in zwei Teilen mit der Beziehung zwischen Vater und Sohn sowie mit dem Thema Erinnerung und der Natur des Schreibens auseinanderzusetzen. Es ist eine persönliche und philosophische



Auseinandersetzung, die stark von Austers eigenen Gedanken und Gefühlen geprägt ist, anstatt eine durchgehende Handlung zu bieten.

Am Mittwoch, den 3. Juni sprechen wir über „Kaltes Krematorium“ von József Debreczeni: Der renommierte ungarische Journalist und Dichter wurde 1944 als Jude

nach Auschwitz deportiert, es folgten zwölf alpträumhafte Monate in verschiedenen Konzentrationslagern. Seine letzte Station war das »Kalte Krematorium«, die Krankenbaracke des Zwangsarbeitslagers Dörrhau. Kurz nach der Befreiung schrieb József Debreczeni seinen Bericht: eine gnadenlose Anklage von höchster literarischer Qualität.

Pastorin Dr. C. Paap

Literatur-Cafés

- Mi., 8. April, 9.30–11 Uhr: Maxim Biller, „Im Kopf von Bruno Schulz“
 - Mi., 6. Mai, 9.30–11 Uhr: Paul Auster, „Die Erfindung der Einsamkeit“
 - Mi., 3. Juni, 9.30–11 Uhr: József Debreczeni, „Kaltes Krematorium“, Paul-Gerhardt-Gemeindezentrum
- Bitte anmelden:** dr.carolin.paap@googlemail.com, 0151 74 36 17 23

Vielen Dank für alles!

Unsere Kirchenmusikerin Kerstin Grätz geht in den Ruhestand

Unsere Kantorin Kerstin Grätz geht in den Ruhestand. Ihre herzliche und engagierte Art werden wir in der Emmaus-Kirchengemeinde sehr vermissen! In ihrer fast 20-jährigen Dienstzeit ist es ihr gelungen, viele Menschen jeden Alters für das Musizieren in der Kirche zu begeistern. Sie hat den Chor PaulaCantat, die Band HeartBeat und einen Kinderchor gegründet; sieben Jahre leitete sie auch einen Jugendchor. Außerdem hat sie Wert darauf gelegt, dass unsere Gottesdienste von musikalischer Vielfalt geprägt sind und dass neben traditioneller Kirchenmusik auch neue Lieder gesungen werden. Klassik und Pop – beides pflegte sie als Kirchenmusikerin. Zum 50-jährigen Jubiläum der Paul-Gerhardt-Kirche schrieb sie das Musical „Mit Herz und Mund“ über den Namensgeber unserer Kirche.

Besonders wichtig ist für sie die langjährige Partnerschaft mit der evangelischen Gemeinde und dem Kirchenchor in Patandi



im Norden Tansanias. Zusammen mit ihrem Mann Wolfgang rief sie diese Partnerschaft ins Leben. Seither entwickelte sich zwischen der Patandi-Gemeinde und der Emmaus-Kirchengemeinde eine tiefe Freundschaft. Viele Menschen nahmen und

nehmen an den Reisen nach Tansania teil. Sogar ein Jugendprogramm ist entstanden. Aktuell arbeiten wir an der Planung eines Gesundheitszentrums für Menschen, die wenig Geld zur Verfügung haben.

Seit 2023 ist Kerstin Grätz Mitglied im Kirchengemeinderat, dort u. a. für Klimaschutz und Nachhaltigkeit zuständig und als Vertreterin unserer Gemeinde im Kooperationsrat der Norderstedter Kirchen aktiv.

Kerstin Grätz ist eine überaus kreative und engagierte Kantorin, die von uns allen sehr geschätzt wird. Mit ihrer erfrischenden Art hat sie die Kirchenmusik in unserer Gemeinde nachhaltig geprägt. Wir freuen uns sehr darüber, dass sie in ihrem Ruhestand ehrenamtlich die Arbeit mit PaulaCantat, der Tansania-Partnerschaft und im Kirchengemeinderat fortführen wird. Danke für alles!

Pastor Martin Lorenz

Mit 66 Jahren ... sage ich „Danke“!

Liebe Gemeinde! Wie jedes Jahr denke ich im Februar an die Anfänge des Chores PaulaCantat. Nachdem ich 2007, ganz neu in der Gemeinde, zur Gründung eines neuen Chores an der Paul-Gerhardt-Kirche aufgerufen hatte, wartete ich am genannten Abend gespannt auf interessierte Menschen. Ich bin immer wieder dankbar, dass einige Frauen kamen und sich daraus ein recht großer gemischter Chor entwickelte. Jede Idee braucht eben Menschen, die zum gemeinsamen Musizieren zusammen kommen. Das gilt auch für die Mitglieder der Band Heart-Beat sowie viele Kinder und Jugendliche. Schön, dass ich euch kennenlernen durfte und Freude an der Musik vermitteln konnte. Ich danke euch allen von Herzen für euer Engagement!

Mein Dank gilt auch der Gemeindeleitung für ihre Unterstützung und



meinem Kollegen Paul Fasang für die großartige, wertschätzende Zusammenarbeit.

Nun habe ich das Rentenalter erreicht; ab Juni werde ich nicht mehr als angestellte Kirchenmusikerin in der Gemeinde arbeiten. Doch im Herzen bleibe ich Musikerin. Da die Leitung von PaulaCantat und die Partnerschaftsarbeit mit Tansania untrennbar zusammen gehören, werde ich beide Tätigkeiten ehrenamtlich weiterführen, solange es mir möglich ist. Weihnachten 2026 bin ich noch für ein Krippenspiel mitverantwortlich, für die Zeit danach zeichnet sich eine gute Lösung ab. HeartBeat wird ohne mich weiter bestehen. Vielen Dank für diese Kontinuität und alles Gute dafür!

Nach fast zwanzig Jahren blicke ich auf eine Zeit wunderbarer Erlebnisse, Erfahrungen und Begegnungen zurück! Mit vielen Menschen bleibe ich sicher in Kontakt. Allen anderen wünsche ich Gottes Segen für die kommende Zeit.

Kerstin Grätz



17. Mai – ein Sonntag voller Musik

Abschieds-Gottesdienst für Kantorin Kerstin Grätz

In der Kirchenmusik sollen Klassik und Pop gleichermaßen zu erleben sein – das ist Kerstin Grätz immer wichtig gewesen. Und das werden wir auch in ihrem Abschieds-Gottesdienst erfahren können. Wir werden viel Musik hören und miteinander singen! Der Chor PaulaCantat wird genauso auftreten wie die Band HeartBeat. Auch unser Kantor Paul Fasang wird an der Orgel zu hören sein.

Wer ein kurzes Grußwort beitragen möchte, wendet sich bitte an Pastor Martin Lorenz unter lorenz@emmaus-norderstedt.de. Nach dem Gottesdienst sind alle herzlich zum veganen Buffet und zum Kaffeetrinken eingeladen.

Pastor Martin Lorenz

**Abschieds-Gottesdienst
für Kantorin Kerstin Grätz**
Sonntag, 17. Mai, 10 Uhr
Paul-Gerhardt-Kirche



Fußspuren auf dem Lebensweg

„Kreuz und Quer“-Gottesdienst für alle Generationen

Wir feiern in unseren beiden Kirchen der Emmaus-Kirchengemeinde regelmäßig einen etwas anderen Gottesdienst, zu dem alle Generationen herzlich eingeladen sind. Das Besondere: Wir gestalten die Gottesdienste mit neuen Liedern, mit anderen Formen und Texten sowie lebendigen Geschichten zum Mitmachen.

Warum: Manche wünschen sich auch mal neue Formen des Glaubens und dass im Ablauf des Gottesdienstes auch mal etwas anderes ausprobiert wird. Genau auf diese



Reise begeben wir uns schon seit einiger Zeit und freuen uns, dass immer mehr diesen Weg mitgehen.

Die beiden nächsten „Kreuz und Quer“-Gottesdienste im Frühling (19. April und 21. Juni) beschäftigen sich mit Fußspuren auf unserem Lebensweg.

Hierzu wird auch wieder etwas gebastelt. Neugierig? Einfach mal vorbeischaun.

B. Neitzel

Fußspuren auf dem Lebensweg – „Kreuz und Quer“-Gottesdienst für alle Generationen

Pastor Neitzel

und Team

Sonntag, 19. April,
10 Uhr

Christuskirche Garstedt, Kirchenstr. 12

Mach mal eine Atempause

Evangelisch-lutherische, evangelisch-freikirchliche und katholische Gemeinde in Norderstedt laden ein zur:

Ökumenischen Fernsehacht „Atempause“ bei noa4

Jeden Montag, Mittwoch, Freitag mit Geistlichen aus Norderstedt.

Beginn der Sendung: 18.30 Uhr
im Lokalsender noa4
via Kabelnetz von wilhelm.tel
und auf www.noa4.de

„Good Will Hunting“ und „A Beautiful Mind“

Samstägliche Filmabende im Paul-Gerhardt-Gemeindehaus und „passende“ Predigten am Sonntag

Filme nehmen mit auf die Reise in andere Länder, andere Zeiten, andere Milieus, andere Lebenssituationen. Zudem können sie Geschichten erzählen. Indem die Zuschauer*innen sich in diese Geschichten hineinnehmen lassen, finden sie vielleicht Anregung, über ihre Existenz, das menschliche Miteinander, über den Sinn des Lebens nachzudenken. Nichts Menschliches und

auch nichts Weltliches ist diesem Medium fremd. Gerade deswegen taugt es dazu, auch einmal die Predigt zu schreiben.

Daher laden wir ein, sich an einem Samstag am späteren Nachmittag gemeinsam einen Film im Gemeindehaus der Paul-Gerhardt-Kirche anzuschauen. Und der

Gottesdienst am folgenden Morgen bezieht sich darauf.

Zwei Termine gibt es in diesem Jahr:

- Samstag, 30. Mai um 17 Uhr:
„Good Will Hunting“
- Samstag, 29. August um 17 Uhr:
„A Beautiful Mind“.

Fühlen Sie sich herzlich eingeladen!

Damit ich planen und für den Samstag

Tag Wein und Knabberzeug auf den Tisch bringen kann, wäre eine Anmeldung hilfreich an dr.carolin.paap@googlemail.com, 0151 74 36 17 23.

Pastorin Dr. C. Paap

Samstägliche Filmabende

- Filmabend „Good Will Hunting“
Samstag, 30. Mai, 17 Uhr
- Filmabend „A Beautiful Mind“
Samstag, 29. August, 17 Uhr

Gemeindehaus der Paul-Gerhardt-Kirche





WULFF & SOHN
BESTATTUNGSINSTITUT



*Ein Ort der traditionellen
und
modernen Bestattungen.*

Mit Rat und Tat
stehen wir Ihnen
jederzeit zur Seite...

Segeberger Chaussee 56-58
22850 Norderstedt

040 - 529 61 73

Musik – die Sprache des Herzens und der Seele

Dat du mien leevste büst

Wilfried Staake gestaltet einen Nachmittag mit plattdeutschen Liedern, Hits von Godewind und vielen anderen. Gespickt mit netten Anekdoten und Kurzgeschichten wird der Nachmittag zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Dat du mien leevste büst

Sonntag, 12. April, 15 Uhr
Eintritt frei



Wege

Gent Salverius singt Lieder vom „Ankommen und Gehen und was dazwischen passiert“. Erfahrungen aus 60 Jahren Leben treffen sich mit Gedanken zum Jetzt und Morgen und liefern so die Grundlage für seine Sichtweise der Dinge, mal melancholisch, mal ernst, mal schmunzelnd über eigene Unzulänglichkeiten, mal glücklich und dankbar.

Wege

Samstag, 25. April,
19 Uhr
Eintritt: € 12



Für alle Veranstaltungen: Paul-Gerhardt-Gemeindezentrum, bitte
Anmeldung an reservierung@kulturtreff-norderstedt.de, Tel. 60 92 51 03

Geh aus mein Herz

Vor 350 Jahren, am 27. Mai 1676, starb der Pfarrer und Liederdichter Paul Gerhardt, dessen Choräle bis heute viele Menschen bewegen. In einer unruhigen Zeit von Krieg, Not und Pest fand er Worte, die von Vertrauen, Trost, Zuversicht und Lebensfreude erzählen. Pastor Gunnar Urbach stellt das Leben und – begleitet von Kantorin Kerstin Grätz – einige Lieder Paul Gerhardts vor.



Geh aus mein Herz
Sonntag,
10. Mai,
15 Uhr
Eintritt frei

Für alle Veranstaltungen:

Paul-Gerhardt-Gemeindezentrum, bitte
Anmeldung an reservierung@kulturtreff-norderstedt.de, Tel. 60 92 51 03

Sichtweisen

Das Trio Kiluna steht für Musik mit Seele. Ehrlich und authentisch verbinden die drei Singer / Songwriter aus Dithmarschen feine akustische Musik und eingängige Melodien mit persönlichen Erfahrungen und Geschichten über das Leben. Gesellschaftliche Themen finden hier ebenso ihren Niederschlag, wie die Liebe und das menschliche Miteinander. Natürlich gehören auch humorvolle, lustige und mitunter hintersinnige Texte zum Repertoire.

*Gunnar
Urbach*



Sichtweisen

Sonntag, 31. Mai, 19 Uhr
Eintritt: € 15

Pflegediakonie

LEBEN IM ALTER IN NORDERSTEDT

Uns ist es wichtig, pflegebedürftigen Menschen ihre vertraute Umgebung zu bewahren. Ob zu Hause, in unserer behaglichen Wohngemeinschaft oder der lebendigen Tagespflege in Norderstedt – mit uns sind Sie nicht allein. Wir beraten Sie gerne. Rufen Sie uns an.

Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz

(040) 593 52 24 – 26

Tagespflege

(040) 593 52 24 – 24

Diakoniestation Norderstedt

(040) 64 66 97 - 41



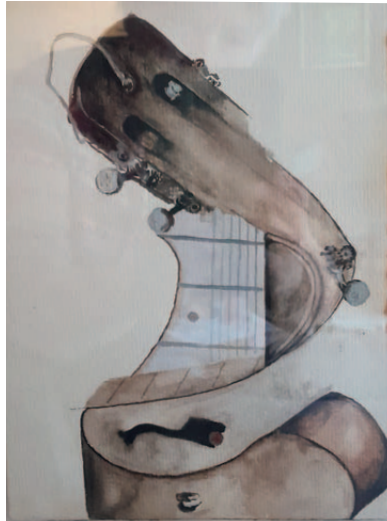
Pflegediakonie
Diakoniestation
Norderstedt

Kunst und Farben, die mich berührt haben

Vernissage mit Bildern von Marion Rosa Ganzhübner

Es gibt im Leben immer wieder Ereignisse, bei deren Verlauf wir mit uns ringen. Wir sind innerlich unentschlossen, zögern, schwanken oder fechten einen inneren Kampf mit uns selber aus. Oft geht es darum, eine Entscheidung zu treffen oder bei einem Problem „sich mit sich selbst auseinandersetzen“. Glücklicherweise ist der Mensch, der dafür Hilfsmittel kennt.

Für Marion Ganzhübner ist die Malerei das Mittel der Wahl. Sie hat einige Zeit als Kunsttherapeutin gearbeitet und weiß aus Erfahrung, dass es hilfreich sein kann, sich mit einem Problem zu beschäftigen, indem man versucht es zu zeichnen oder zu malen. Damit kann



auszuprobieren. So gibt es Bilder, die mit Aquarell, Pastellkreide, Tusche, Öl, Bleistift und Buntstift gemalt sind.

Ihr Malstil reicht von naturrealistisch bis zu abstrakt. Das macht die Ausstellung besonders interessant.

man Impulse setzen und Klarheit schaffen.

Sie malt auch auf Reisen, um die Stimmungen und Eindrücke festzuhalten, lässt sich von Gedichten, Musik und auch von anderen KünstlerInnen inspirieren.

Nun ist der Moment gekommen, in dem sie einige ihrer Bilder gerne der Gemeinde präsentieren möchte.

Ihr ist dabei auch immer wichtig gewesen, verschiedene Techniken

Spannend findet sie den Zusammenhang zwischen Farbton und Klangfarbe. Auch Rhythmus ist in einigen ihrer Bilder zu sehen. Manchmal ist der Zusammenhang zur Musik offensichtlich dargestellt und ein andermal nur eine Wahrnehmung.

Immer aber geht es ihr um den Prozess des Gestaltens. Das Gestalten ist für sie ein wichtiges und vielfältiges Thema. Sie sagt: „Gestalten kann man so vieles! Und in vielen Bereichen.“

Nun lassen Sie sich überraschen und nehmen Sie sich Zeit, die Bilder auf sich wirken zu lassen.

Marion Ganzhübner und ich laden ganz herzlich zur Vernissage ein.

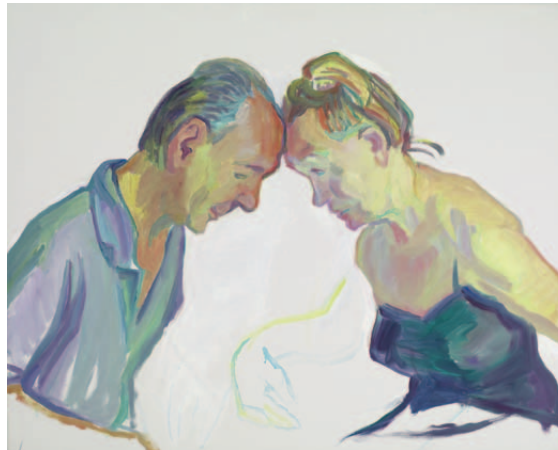
Karin Dürmeyer

Kunst und Farben, die mich berührt haben – Vernissage mit Bildern von Marion Rosa Ganzhübner
Sonntag, 19. April, 11.15 Uhr
Paul-Gerhardt-Gemeindehaus

Maria Lassnig und Edvard Munch – Malfluss = Lebensfluss

Besuch in der Hamburger Kunsthalle mit Führung

Erstmals werden die österreichische Künstlerin Maria Lassnig (1919–2014) und der norwegische Maler Edvard Munch (1863–1944) in einer großen Doppelschau gemeinsam gezeigt. Beiden gemein ist nicht nur ihr einzigartiger Umgang mit Farbe als Gestaltungs- und Ausdruckselement, auch in ihrer lebendigen Pinselführung und in ihren ungewöhnlich freien Experimenten



der Maltechnik finden sich verblüffende Parallelen. Beide widmen sich den großen, existentiellen Gefühlen wie Trauer, Verzweiflung, Angst, Zorn, Freude oder Schmerz.

Zugleich sind es auch oftmals unbeachtete Empfindungen und Wahrnehmungsebenen, die künstlerisch reflektiert werden und eigene Bilderfindungen hervorrufen.

Die Werke beider Künstler*innen bieten einen intimen Einblick in die jeweilige Biografie ihrer Erschaffer*innen und zeichnen darüber hinaus ein vielschichtiges Porträt ihrer Entstehungszeit.

*Pastorin Dr. C. Paap/
Hamburger Kunsthalle*

Maria Lassnig und Edvard Munch – Besuch der Ausstellung in der Hamburger Kunsthalle mit Führung

Freitag, 8. Mai, 15–

16.30 Uhr, Treffpunkt: 14 Uhr, U-Bahnhof Garstedt, letzter Waggon
Kosten: 19 € (14 € Eintritt, 5 € Führung; bitte passend mitbringen), U-Bahnkarte

Bitte anmelden: 0151 74 36 17 23, dr.carolin.paap@googlemail.com

Niemand muss allein sein Seniorenkreis Christuskirche

Der Seniorenkreis trifft sich jeden Mittwoch um 14.30 Uhr und beginnt mit einer Andacht. Es folgt die gemütliche Kaffeetafel mit leckerem Kuchen und heiteren Gesprächen über Gott und die Welt. Neue Gäste sind ausdrücklich jederzeit willkommen!

Neu ist auch Susanne Olbinsky. Sie wird am 29. April und am 27. Mai den Seniorenkreis mit interessanten Themen verstärken.

Auch die Pastoren Martin Lorenz und Bernd Neitzel kommen regelmäßig zu Besuch, halten Andachten u. a. zu den Jahreszeiten und erzählen aus ihrem pastoralen Alltag.

Seniorenkreis Christuskirche

Evelin Friedrich

Mittwoch, 14.30–16.15 Uhr

Gemeindehaus der Christuskirche
Garstedt, Kirchenstraße 12

Und dann wurde auch noch Herr Müller krank Seniorenkreis im Paul-Gerhardt-Gemeindehaus

Mittwochs von 15 bis 17 Uhr trifft sich der Seniorenkreis zu Kaffee und Kuchen, Klönschnack und wechselndem Programm. Was, wenn kurzfristig die Dozentin ausfällt und ich die Lücke mit dem gemeinsamen Schreiben dieses Artikels füllen will? Nach Reaktionen von bösem Blick, „Nö, lieber Bingo“ bis „Oh ja“ notiere ich, warum die Damen mittwochs kommen: „Auf den Mittwoch kann ich mich freuen.“ „Es ist schön, beisammen zu sein und Geselligkeit zu genießen.“ „Es entstehen Freundschaften, wir telefonieren und haben WhatsApp-Gruppen.“ „Es findet Austausch statt, man ist nicht allein und einsam.“ „Die Regelmäßigkeit gibt der Woche Struktur.“ „Vielseitiges, abwechslungsreiches Programm.“ „Ich erfahre Neues.“ „Allein kann

man schlecht lachen und spielen.“ Ich finde, die Herausforderung wurde gut gemeistert. Zurücklehnen konnte sich aber keine, denn dann wurde noch Herr Müller krank!



Warum das herausfordernd ist? Dies ist ein Spiel aus dem Gedächtnistraining für Schauspieler, ähnlich wie „ich packe meinen Koffer“. Hier sind es diverse Krankheiten, die sich gemerkt werden müssen. Dazu ist es Artikulationstraining, da mit einem Korken – ersatzweise Daumen – zwischen den Zähnen gesprochen wird. Ergebnis: auch die Lachmuskeln werden trainiert.

Wer Herausforderungen nicht scheut, komme gern mittwochs vorbei. Das aktuelle Programm kann bei mir erfragt werden.
Eure/Ihre Petra Gundelach, Tel. 040 526 33 92

Die Freiheit des Glaubens und das Kirchenrecht

**Diskussion mit Dr. Wolf Reinhard Wrege,
Direktor des Amtsgerichts Norderstedt**

Die Grundrechtereihe kehrt heim – Artikel 4 des Grundgesetzes: die Freiheit des Glaubens und das Kirchenrecht. Lutherischer könnte Recht nicht sein. Die Freiheit eines Christenmenschen trieb schon den großen Reformator an. Aber der Protestantismus hat sich immer auch gegen den Staat gerichtet. Wie viel Gewissen lässt der Staat zu, wie viel Häresie kann die Gemeinschaft dulden? War Corona eine Weltanschauung? Welche rechtliche Stellung haben die verfassten Kirchen? Und brandaktuell geht es auch um die garantierte Freiheit, den Kriegsdienst zu verweigern. Unser gutes Recht zusammen erarbeiten – spannend und aktuell. Seien Sie dabei!

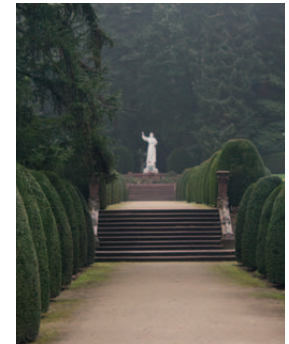


**Die Freiheit des Glaubens und das Kirchenrecht
Diskussion mit Dr. Wolf Reinhard Wrege,
Direktor des Amtsgerichts Norderstedt**

Freitag, 17. April, 16 Uhr,
Paul-Gerhardt-Gemeindehaus
Bitte anmelden: dr.carolin.paap@googlemail.com,
Tel. 0151 74 36 17 23

Ohlsdorfer Friedhof Ein geführter Rundgang

Das Programm bietet einen Spaziergang durch eine der schönsten Parkanlagen der Stadt. Der Ohlsdorfer Friedhof ist als Park im Stil großzügiger englischer Landschaftsgärten angelegt und gilt als größter Parkfriedhof der Welt. Auf den Wegen durch den landschaftlich reizvollen Friedhof folgen wir den Spuren seiner Entstehungsgeschichte als zentraler Friedhof seit 1874. Die um 1800 vor den Stadtwällen angelegten Friedhöfe reichten nicht mehr aus, denn Hamburg erlebte seit 1860 eine ungekannte Bevölkerungsexplosion. Die Entwicklung der Begräbniskultur, die Vielfalt der Friedhofsgestaltung, die Zustände auf den innerstädtischen Friedhöfen sowie besondere Begräbnisstätten sind Themen des Rundgangs. Wir besuchen auch den Althamburgischen Gedächtnisfriedhof mit Hans Albers und dem bedeutenden Leiter der Kunsthalle Alfred Lichtwark.



Friedhof Ohlsdorf – ein geführter Rundgang

Mittwoch, 15. April, 15–17 Uhr, Treffpunkt: 14.30 Uhr,
U-Bahnhof Garstedt, letzter Waggon, **Achtung: Womöglich
U-Bahnsperrung zwischen Norderstedt-Mitte und Garstedt!**
Kosten: 16 € (bitte bei Anmeldung im Kirchenbüro bezahlen),
U-Bahnkarte

Nichts ist für die Ewigkeit, auch nicht auf dem Friedhof

Wir brauchen Ihre Hilfe für die anstehende Sanierung der Friedhofskapelle Garstedt

Die Friedhofskapelle, wie wir sie heute kennen, stammt aus dem Jahre 1969. Damals wurde die ursprüngliche Kapelle mit dem Spitzdach in der Mitte rundherum unter Leitung des Garstedter Architekten Walter Ellerbrock um verschiedene Räumlichkeiten erweitert. Das Flachdach auf diesen Anbauten ist nach nun bald 60 Jahren renovierungsbedürftig, auch wenn es momentan noch nirgends durchregnet. Ebenfalls zeigt die dem Wetter ausgesetzte Klinkerfassade auf der Westseite einige Mängel wie marode Fugen. Die dadurch erforderlichen Arbeiten sollen im Jahr 2026 ausgeführt werden, die Planung dazu läuft bereits.

Die vorhandenen Schichten auf der Betondecke werden abgetragen und entsorgt. Anschließend werden neue Abdichtungsbahnen und Dämmung aufgebracht.

Wahrscheinlich wird die Nutzung der Kapelle für einige Wochen aufgrund der

Bauarbeiten nicht möglich sein, für diese Zeit wird dann die Christuskirche als Alternative zur Verfügung stehen.



Spenden erwünscht

Die Sanierungsarbeiten kosten viel Geld, nach den ersten Berechnungen etwa 200.000 €, und der Friedhof wendet einen Großteil seiner erwirtschafteten Rücklagen dafür auf. Aber das reicht leider nicht! Eine Unterstützung durch die öffentliche Hand ist nicht zu erwarten, daher bitten wir um

Ihre zweckgebundene Spende. Sie können mit Ihrem Beitrag auf das Spendenkonto der Ev.-luth. Emmaus-Kirchengemeinde Norderstedt, IBAN DE78 2019 0109 0091 0431 31 unter dem Stichwort „Sanierung Kapelle Garstedt“ dazu beitragen, dass die Kapelle des einzigen kirchlichen Friedhofes in Norderstedt auch in den nächsten 60 Jahren noch vielen Menschen Raum auf ihrem letzten Weg gibt.

Wir versuchen, die vorhandene Bausubstanz mit einem harmonischen Gesamtbild zwischen Friedhof und Kapelle zu erhalten, und würden uns über Ihre Unterstützung sehr freuen. Eine Spendenquittung wird auf Wunsch durch das Kirchenbüro erstellt.

Für weitere Fragen stehe ich Ihnen persönlich oder telefonisch unter 040 5231925 gerne zur Verfügung.

*Stephan Jansing,
Friedhofsverwalter*

Mehr Infos zu Friedhof und Kapelle:
www.friedhof-garstedt.de

Lesungen in der Friedhofskapelle

Nach einem guten Start in ein neues Angebot möchten wir Sie zu weiteren kurzen Lesungen in der Kapelle einladen. Für ca. 30 Minuten hören Sie an diesem besonderen Ort Texte aller Art. Schauen Sie gerne vorbei.

Die nächsten Termine:
21. April und 19. Mai
(jeweils Frau Bernhardt), 16. Juni (Pastor Lorenz), immer 18 Uhr.
*Berit Stölting und
Maike Schenk*



Schreiben Sie uns!

Sie haben Kritik, Lob, Anregungen für den Gemeindebrief? Schreiben Sie uns bis zum Redaktionsschluss an gemeindebrief@emmaus-norderstedt.de oder an eines unserer Kirchenbüros, für den nächsten Gemeindebrief 3/2026 (Juni/Juli) bis zum 23. März, für Ausgabe 4/2026 (August/September) bis zum 1. Juni.

Bild: freepik (KI-generiert)

Familiennachrichten



Taufen

Lorenz Christinger
Kilian Schlapper
Paula Magdalena Weiß



Beerdigungen

Erika Alfer, 83 Jahre
Gerhard August Harry Becker, 90 Jahre
Irmgard Bunge, 89 Jahre
Hans-Jörg Hölzer, 81 Jahre
Heid Anna Klamke, 79 Jahre
Claus-Dieter Knickmeier, 79 Jahre
Elisabeth Kühn, 79 Jahre
Lisa Kühn, 84 Jahre
Helga Evelyne Monien, 93 Jahre
Katharina Irmgard Priepke, 91 Jahre
Erika von Riesen, 69 Jahre
Bernhard Antonius Riesenbeck, 83 Jahre
Dieter Franz Tuchel, 86 Jahre

Friedhof Garstedt – Ruhe finden

Wir informieren Sie gern über die verschiedenen Grabarten, Grabpflege, Vorsorge und Feiern in der Kapelle auf Ihrem Friedhof. Gerne zeigen wir Ihnen Kapelle und Friedhof und geben Ihnen Auskunft über Nutzungszeiten und Kosten.



FRIEDHOF GARSTEDT 
Ev.-Luth. Emmaus-Kirchengemeinde Norderstedt

Ochsenzoller Straße 43 • 22848 Norderstedt
Tel. 040/523 19 25 • www.friedhof-garstedt.de

Adressen & Ansprechpartner der Emmausgemeinde

Paul-Gerhardt-Kirche

Altes Buckhörner Moor 16–18
22846 Norderstedt

Postadresse der Emmausgemeinde
Internet: www.emmaus-norderstedt.de

U1-Bahnhof *Richtweg* (ca. 10 Min. Fußweg)

Paul-Gerhardt-Kirchenbüro

May-Britt Dürbaum

Di., Do., Fr., 10–12 Uhr **Tel. 040 325 94 93-10** Fax 325 94 93-19
Mi., 16–18 Uhr buero-pg@emmaus-norderstedt.de

Spenden-Konto der Emmausgemeinde

Ev.-luth. Emmaus-Kirchengemeinde Norderstedt,
IBAN: DE87 2019 0109 0082 7963 20, Volksbank Raiffeisenbank

Christuskirche Garstedt

Kirchenstr. 12, 22848 Norderst.

Bushaltestellen *Garstedt, Friedhof* (Linie 278),
Garstedt, Alte Dorfstr. (Linien 193 und 295)

Christus-Kirchenbüro

Inke Pauschert

Mo., 15–17 Uhr **Tel. 040 325 94 93-20**
Mi.–Fr., 10–12 Uhr buero-ck@emmaus-norderstedt.de

Mehr Infos unter www.emmaus-norderstedt.de

Treffpunkte und Gruppen, weitere Ansprechpartner*innen, unsere Kitas und Fördervereine, den Kirchengemeinderat und weitere wichtige Adressen finden Sie unter www.emmaus-norderstedt.de/kontakte-und-team. Mehr über unseren Friedhof erfahren Sie unter www.friedhof-garstedt.de.

Pastor*innen

Pastor Martin Lorenz Ochsenzoller Str. 41 Tel. 040 523 19 29
lorenz@emmaus-norderstedt.de

Pastor Bernd Neitzel Malenter Weg 39 Tel. 040 51 32 22 24
neitzel@emmaus-norderstedt.de

Pastorin Dr. Carolin Paap Quickborner Str. 150h Tel. 0151 74 36 17 23
dr.carolin.paap@googlemail.com

Kirchenmusiker*innen

Paul Fasang, fasang@emmaus-norderstedt.de, Tel.: Kirchenbüro
Kerstin Grätz, graetz@emmaus-norderstedt.de, Tel. 040 550 02 50
Reinhard Pikora, rpikora@gmail.com, Tel. 0178 1494944

Impressum

Der Gemeindebrief der Ev.-Luth. Emmaus-Kirchengemeinde erscheint sechsmal im Jahr. Er liegt aus und kann Ihnen als PDF oder Papierausgabe zugesandt werden. Die nächste Ausgabe erscheint Ende Mai.

Redaktionsschluss: 23. März

Herausgeber: Kirchengemeinderat

Redaktion: Dirk Hendess, Martin Lorenz, Bernd Neitzel,
Dr. Carolin Paap, Anke Reif

Redaktionsanschrift: Kirchenbüro, Altes Buckhörner Moor 16–18,
22846 Norderstedt, E-Mail: gemeindebrief@emmaus-norderstedt.de

Anzeigen: Dirk Hendess, Tel. 040 52877801

Druck: Lehmann Offsetdruck, Norderstedt, **Auflage:** 1.500

Veranstaltungen der Emmausgemeinde

8. April 9.30 Uhr Literaturcafé: Maxim Biller (S. 17)
12. April 11.30 Uhr Orgelmatinee mit Kerstin Grätz (S. 10)
12. April 15 Uhr Kulturtreff: Wilfried Staake (S. 24)
13. April 18 Uhr Info-Treffen Konfi-Unterricht P. Neitzel (S. 7)
15. April 15 Uhr Rundgang: Ohlsdorfer Friedhof (S. 29)
17. April 16 Uhr Grundrechts-Diskussion mit Dr. Wrege (S. 29)
19. April 11.15 Uhr Vernissage: Marion Rosa Ganzhübner (S. 26)
19. April 16 Uhr Frühlingskonzert mit drei Chören (S. 11)
21. April 18 Uhr Lesung in der Friedhofskapelle (S. 31)
21. April 19 Uhr Konfi-Camp-Info-Abend (S. 7)-
25. April 19 Uhr Kulturtreff: „Wege“ mit Gent Salverius (S. 24)
26. April 18 Uhr Vierhändiger Klavierabend (S. 12)
26. April 11.30 Uhr Gemeindeversammlung
3. Mai 18 Uhr „Wenn alles singt“ mit Kerstin Grätz (S. 10)
6. Mai 9.30 Uhr Literaturcafé: Paul Auster (S. 17)
8. Mai 15 Uhr Führung Kunsthalle: Lassnig und Munch (S. 27)
10. Mai 15 Uhr Kulturtreff: Geh aus mein Herz (S. 25)
12. Mai 20 Uhr Konfi-Camp-Info-Abend (S. 7)
17. Mai 18 Uhr Orgelkonzert mit Paul Fasang (S. 13)
19. Mai 18 Uhr Lesung in der Friedhofskapelle (S. 31)
30. Mai 17 Uhr Filmabend: „Good Will Hunting“ (S. 23)
31. Mai 19 Uhr Kulturtreff: „Sichtweisen“, Trio Kiluna (S. 25)

Taufen in der Paul-Gerhardt-Kirche

Samstags, 10 Uhr, mit Pastorin Dr. Paap:

- | | | | | |
|-----------|---------|----------|----------|---------|
| 11. April | 6. Juni | 1. Aug. | 10. Okt. | 5. Dez. |
| 9. Mai | 4. Juli | 5. Sept. | 7. Nov. | |

Taufen in der Christuskirche Garstedt

Im Sonntagsgottesdienst um 10 Uhr, danach um 11.30 Uhr
oder nach Absprache

Offene Kirche

Die Christuskirche ist für Besucher*innen während der Büro-
Öffnungszeiten offen: Mo., 15–17 Uhr, Mi., Do., Fr., 10–12 Uhr.



Gottesdienste

10 Uhr, wenn nicht anders angegeben

Paul-Gerhardt-Kirche

Christuskirche Garstedt

1. April	Mittwoch	9.30 Uhr: Pastor Neitzel, ev. Kindergarten „4 Höfe“: Auf dem Weg zum Osterfest	
2. April	Gründonnerstag	18 Uhr: Pastorin Dr. Paap: <i>So etwas wie Frieden, Menschlichkeit ...</i> , mit Abendmahl, Musik: Paul Fasang	10 Uhr: Pastor Neitzel, Kindergarten „Unter der Eiche“ (Krippe) 10.45 Uhr: P. Neitzel, Kindergarten „Unter der Eiche“ (Elementargruppe), Musik: P. Fasang 19 Uhr: Feierabendmahl mit Lammessen , Pastor Lorenz, Musik: Kerstin Grätz
3. April	Karfreitag	Pastorin Dr. Paap, Bärbel Mock: <i>Das Gewissen</i> , Musik: A. Schmidt, B. Schultz, K. Grätz	Pastor Neitzel, mit Abendmahl, Musik: Paul Fasang
5. April	Ostersonntag	Pastorin Dr. Paap, Ute Koß: <i>Der Tod ist besiegt!</i> Ostergottesdienst mit gereimter Predigt , Musik: A. Schmidt, B. Schultz, P. Fasang, anschl. Osterfrühstück	Pastor Lorenz, Ostergottesdienst mit Abendmahl, Musik: K. Grätz, anschl. Kirchenkaffee
6. April	Ostermontag	<i>Emmaus-Gottesdienst i. d. Christuskirche</i> →	Pastor Neitzel, Musik: P. Fasang
12. April	Quasimodogeniti	Pastorin Dr. Paap, Bärbel Mock: <i>Liebende in Arles</i> , zu einem Bild von Vincent van Gogh, Musik A. Schmidt, B. Schultz, K. Grätz	← <i>Emmaus-Gottesdienst in Paul-Gerhardt</i>
18. April	Samstag	11 Uhr: Pn Paap, Ute Koß: Konfirmationsgottesdienst , Musik: K. Grätz, PaulaCantat	
19. April	Misericordias Domini	Pn Paap, W.R. Wrege: <i>Der amerikanische Architekt</i> , Literaturgottesdienst zu einem Werk von Amy Waldman, Musik: A. Schmidt, B. Schultz, P. Fasang	Pastor Neitzel und Team, „Kreuz und Quer“-Gottesdienst: Fußspuren in Deinem Leben , Musik: K. Grätz

Gottesdienste 10 Uhr, wenn nicht anders angegeben **Paul-Gerhardt-Kirche**

Christuskirche Garstedt

26. April	Jubilare	Pastoren Lorenz und Neitzel, Musik: P. Fasang anschließend Gemeindeversammlung	← <i>Emmaus-Gottesdienst in Paul-Gerhardt</i>
2. Mai	Samstag		14 Uhr: Pastor Neitzel, Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl, Musik: P. Fasang
3. Mai	Kantate	Pastor Lorenz, mit Abendmahl, Musik: Kai Wassermann	Pastor Neitzel, Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl, Musik: Paul Fasang
6. Mai	Mittwoch		8.15 Uhr: P. Neitzel, Schulgottesdienst mit Grundschule Niendorfer Str.: <i>Auf dem Weg zu Himmelfahrt und Pfingsten</i> , Musik: P. Fasang
10. Mai	Rogate	Pn Paap, Ute Koß: <i>Ich bete, weil ich beten darf!</i> Gottesdienst mit gereimter Predigt, Musik: P. Fasang und Kantorei	Pastor Lorenz, mit Abendmahl, Musik: Kerstin Grätz
14. Mai	Christi Himmelfahrt	<i>Emmaus-Gottesdienst i. d. Christuskirche</i> →	Susanne Olbinsky und Team, Musik: P. Fasang
17. Mai	Exaudi	Pfarrteam: Abschiedsgottesdienst Kerstin Grätz Musik: K. Grätz, PaulaCantat, HeartBeat, P. Fasang	← <i>Emmaus-Gottesdienst in Paul-Gerhardt</i>
24. Mai	Pfingstsonntag	Pn Paap, Bärbel Mock: <i>Gott will die Vielfalt!</i> Musik: A. Schmidt, B. Schultz, P. Fasang	Pastor Lorenz, mit Abendmahl, Musik: Susanne Böhnstedt u. Dorit Lorenz-Heinrich
25. Mai	Pfingstmontag	Ökumenischer Gottesdienst auf der Stadtpark-Waldbühne	
31. Mai	Trinitatis	Pastorin Dr. Paap: <i>Good Will Hunting,</i> Gottesdienst zum Film, Musik: A. Schmidt, B. Schultz, S. Böhnstedt	Pastor Lorenz, Konfirmationsgottesdienst Musik: P. Fasang und Kantorei



Am 14. Mai ist Himmelfahrt

Wenn wir von Himmelfahrt sprechen,
dann sprechen wir nicht von einer Reise in
einen anderen Raum, irgendwo in den Wolken
oder über den Wolken, sondern wir sprechen von
einer Dimension der Wirklichkeit, die auch ohne
Fahrstuhl nach oben erfahrbar ist.

Prof. Dr. Heinrich Bedford-Strohm